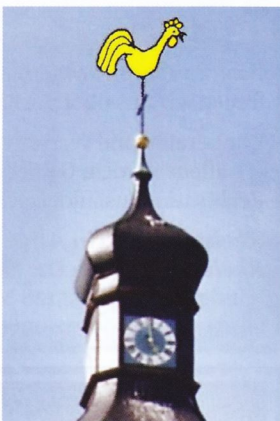


## GUDE MOIJE BRETZENUM

Fast alles geht emol vebei. De Summer vebei, Urlaub vebei. Un wonn sich niemand find, der die Redaktion vum Bretzenummer Kurier ibbernimmt, iss die Ära BK aach vebei. Nit vebei iss allerdings dess, wass niemand will un niemand brauch, dess bleede Coronavirus. Die Urlauber kumme zurück un bringe ess Virus mit. Bei ner Hochzeitsfeier wern zisch Gäst, mitsomt de Braut, mim Coronavirus oogesteckt. Die Zahl von de Corona-Dode steit weltweit. Mir in Deitschlond hatte bis jetzt Glick un dess nur, weil unser Regierung, zusomme mit Virologe, Ärzte un Klinike e Strategie ausgearbeit hadde, die fer uns all machbar un aach zumutbar iss. Trotzdem gibts die Mund- un Nooseschutz-Veweicherer un aach die Verschwörungstheoretiker. On de Wochen-degehe die zu dausende uff die Gass un demonstriern, weil se moone sie wärn in ihrerpersönlich Freiheit oigeschränkt. Die stehe ohne Schutzmaßnahme dicht gedrängt un knutsche sich gehenseidisch ab. Fer mich sin dess dumme ricksichtslose Chaote, die abber dorch ihr Bleedheit, sich un vor allem ihr Mitmensche gefährde. Abber die Mehrheit steht hinner de Schutzmaßnahme, halle sich aach dro un dete sogar strengere Vorschrifde begrieße. Mer kenne nur hoffe, dass ess bald en Impfstoff gibt, der dem Coronavirus de Schrecke nimmt. – Veontworflich fer de BK war de Gewerbeveoin, der will sich abber auflöse, somit iss aach de Kurier betroffe. De erste BK gabs im Dezember 1988 un die letzt Ausgab war Diesjahr im April, mit de Nummer 346. Seit em 18. März gibts, zusomme mit de Ausgab von heit, sibbe Extrablätter. In all dene viele Ausgabe war de Kurier immer Sprachrohr fer die Schule, die Veoine, fer Geschäftsleit un aach unser Ortsvorsteher sin immer widder mol zu Wort kumme, genau wie unser Ortsvorsteherin heit. Vieles konnt mer ibber un von Bretzenum lese, wass in de Allgemeine Zeitung überhaupt nit zu finne war. Ich dets sehr bedauern, wons mim Bretzenummer Kurier nit irschendwie weidergehe det. Denn mich, de Gickel von St. Schorch gibts aach schon seit November 2002. Ich hab laut un leise gekräht, nit alles hot Zustimmung gefunne. Deshalb hots aach Beschwerde gebbe, wonn ich gar zu laut un fer einiche zu falsch gekräht hab. Ich hab nooch de Modernisierung von de Meenzer Volksbonk die fehlend Sitzgelehchenheit bemängelt. Dess war en große Uffreescher. Abber e paar Woche schbeeder hot e weiß Bonk im Vorraum von de Schalterhall gestonne un dort steht se noch heit. Ich frei mich jedes Mol, wonn ich seh, dass Leit uff dere Bonk hocke. Abber die meiste Artikel hadde de Leit viel Spass gemacht. Sehr freie det ich mich, wons mim Kurier irschendwie weidergehe det. Ich bin zum Krähe bereit! Abber ob so en krähende Schreihals wie ich ooner bin, weiderhie erwünscht iss, dess waaß mer nit. Wonn eich de Gickel so viel Freid gemacht hot wie mir, donn bin ich zufriede. E großes Donkeschee fer all die Tipps, die gute Ratschläch un eier Treue. Vielleicht sehe mer uns jo widder, ich grüß eich all gonz herzlich – **Eiern Gickel von St. Schorch** – machts gut un bleibt gesund.



## AUS DER GESCHÄFTSWELT

### Neues gibt's in Bretzenheim



Im ehemaligen Kosmetikstudio, angegliedert an den Friseursalon Wuschelkopf, hat ein kleines Kollektiv, bestehend aus fünf ambitionierten Menschen, Ende August das Projekt SoNaKo Mainz – SolidarischNachhaltigKonsumieren – gestartet.

Das Projekt basiert auf den Ideen einer Einkaufsgemeinschaft, gepaart mit dem Konzept eines Mitgliederladens. Allen Mitgliedern soll der Laden gemeinsam gehören. Mitglieder bestimmen mit ihren Wünschen das Sortiment und finanzieren durch ihre Beiträge den Unterhalt des „Ladens“.

In dem ca 25 m<sup>2</sup> großen Raum finden Mitglieder Lebensmittel und Haushalts- sowie Körperpflegeprodukte. Bereits jetzt steht ein Sortiment aus unverpackten Cerealien, Nudeln, Hülsenfrüchten, Erdnuss- und Schokomus sowie Keksen und auch Waschlösung zum Selbstabfüllen bereit. Aufstriche, Hafermilch, Kaffee, und einiges andere wird genauso angeboten wie ein reicher Vorrat an Toilettenpapier, der die oberste Etage aller Regale schmückt.

Noch ist Platz in den Regalen. Das Obst- und Gemüseregal sowie die Kühlschränke warten darauf, in den kommenden Wochen bei wachsender Mitgliederzahl mit einem möglichst regionalen Frischesortiment bestückt zu werden.

Doch es geht um viel mehr als die reine Weitergabe von Dingen des alltäglichen Bedarfs: nämlich für ein nachhaltiges Leben und Konsumieren zu sensibilisieren und gemeinsam mit den Mitgliedern zu überlegen, was das konkret bedeutet, welche Aspekte hierbei wichtig sind und wie die Umsetzung im Alltag gelingt. Dies sind auch die zentralen Ziele des Vereins SoNaKo.

Wer mehr erfahren möchte, ist herzlich willkommen, zu unseren Öffnungszeiten Donnerstag von 9 bis 13 Uhr, Freitag von 15 bis 19 Uhr und Samstag von 10 bis 15 Uhr im SoNaKo-Laden im Bretzenheimer Ortskern (Bahnstraße 1) vorbeizuschauen.

Wir freuen uns über alle Bretzenheimer\*innen (und natürlich auch darüber hinaus), denen diese Ziele auch ein Anliegen sind und die mitmachen möchten!



### Kette gerissen?

### Ihr Ring passt nicht?

### Defekter Verschluss?

die Schmuckwerkstatt

M. Henke · Goldschmiedemeisterin

An der Schanze 26 A  
55128 Mainz  
Telefon: 06131-9328573

www.dieschmuckwerkstatt.de

Beratung telefonisch, per Mail oder Skype.  
Kontaktlose Abwicklung mit Termin.

**IMPRESSUM – Herausgeber und Redaktion:**

Gewerbeverein Bretzenheim e.V. · www.gewerbeverein-bretzenheim.de

**Piktogramme:** Creative Commons CC BY 4.0

**Illustration:** Bettina Nutz, www.bettinanutz.de

**Gestaltung, Layout & Druck:** LATTREUTER GmbH, www.lattreuter.de